



Gemeindebereich Friedenskirche  
Gemeindebereich Rumeln – Kaldenhausen  
Gemeindebereich Christus – Erlöserkirche  
Gemeindebereich Friemersheim

## INFORMATIONEN ZUR KIRCHLICHEN BEERDIGUNG

### ▪ Wenn ein Mensch gestorben ist

*Die Evangelische Kirche sorgt für die geistliche Begleitung ihrer Mitglieder:*

In den schwersten Momenten des Lebens, beim Abschied von einem lieben Menschen, stehen wir Ihnen bei. Im Sterbefall erfolgt die Benachrichtigung der Gemeinde in der Regel über das von Ihnen gewählte Bestattungsinstitut. Hier wird auch ein Termin für die Beisetzung festgelegt. Der Pfarrer / die Pfarrerin setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung, um einen Termin für ein Trauergespräch zu vereinbaren. Gemeinsam wird die Trauerfeier vorbereitet.

Unsere Erfahrung ist, dass eine angemessene und würdige Trauerfeier ein wichtiger Schritt des Abschieds ist, der Ihnen dabei hilft, den Verlust eines lieben Menschen zu bewältigen. Sie können sich dabei auf unsere Erfahrung und seelsorgliche Kompetenz verlassen.

- Wir besuchen Sie Zuhause oder im Krankenhaus.
- Wir begleiten Sterbende.
- Wir bieten Ihnen die Feier des Abendmahls an.
- Wir betreuen die Angehörigen und den Verstorbenen verbundene Menschen.
- Wir gestalten eine würdige Trauerfeier und Beerdigung.
- Wir bieten Ihnen auch nach der Beerdigung seelsorgliche Begleitung an (z.B. Gespräche, Trauerspaziergänge).

### ▪ Predigt / Ansprache

Ein Text aus der Bibel ist auch Grundlage der Bestattungspredigt. Die Predigt widmet sich den Fragen und der Trauer der Hinterbliebenen, spricht ihnen Trost zu und öffnet Perspektiven für das weitere Leben ohne den verstorbenen Menschen. Person und Lebensgeschichte der / des Verstorbenen kommen in der Predigt zur Sprache. Oft wählt die Pfarrerin / der Pfarrer einen Bibeltext aus, der Bezüge zum Leben der / des Verstorbenen oder zur Situation der

Angehörigen enthält. Auch ein biblisches Wort, das im Leben der / des Verstorbenen eine besondere Rolle gespielt hat (z.B. Konfirmations- oder Trauspruch), kann Grundlage der Predigt sein.

## ▪ Musik

Musik hilft, den Glauben zum Ausdruck zu bringen, und das Evangelium zu Herzen gehen lassen.

Die Musik hilft, Gefühle auszudrücken und spendet dadurch Trost.

Die Pfarrerin / der Pfarrer wird die musikalische Gestaltung des Trauergottesdienstes mit den Angehörigen besprechen.

Es ist auch möglich, dass Kirchenlieder durch die Orgel oder andere Instrumente gespielt werden und die Texte verlesen oder auf einem Blatt zum Mitlesen zur Verfügung gestellt werden.

Angehörige können auch Musikstücke ohne ausdrücklichen christlichen Bezug vorschlagen.

## ▪ Auch das ist wichtig

Für uns ist im Trauerfall ein wesentliches Anliegen: Wir vergewissern uns, dass Gott uns nahe ist im Leben und im Sterben. Niemand kann tiefer fallen als in Gottes Hand.

Dazu sagt die Bibel in Psalm 139:

*Gott, du erforschest mich und kennst mich. Ob ich gehe oder liege, du bist um mich, Gott, und siehst alle meine Wege. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.*

Von der Kirchengemeinde kommen im Zusammenhang mit der Beerdigung keine Kosten auf Sie zu.

## ▪ Gedenken und Erinnerung

In den sonntäglichen Gottesdiensten wird unserer verstorbenen Gemeindemitglieder der Woche in der Fürbitte gedacht und für die Angehörigen wird gebetet.

Im letzten Gottesdienst des Kirchenjahres, das ist der Totensonntag oder Ewigkeitssonntag, werden die Namen aller Verstorbenen eines Kirchenjahres noch einmal verlesen.

*Das Pfarrteam der Ev. Emmauskirchengemeinde*

